



OPEN CALL

Ausschreibung Lucky Supper Club 2026

Kontext

Der *Lucky Supper Club* am Goethe-Institut Korea schafft seit drei Jahren einen geschützten Raum, in dem gesellschaftlich relevante Themen bei gemeinsamem Essen diskutiert werden. Im Zentrum stehen gesellschaftliche Fragestellungen, die in einem vertraulichen Setting verhandelt werden können. Ästhetische oder künstlerische Zugänge sind willkommen, aber nicht Voraussetzung. Für insgesamt vier Veranstaltungen im Jahr 2026 suchen wir Einzelpersonen, Duos oder Kollektive mit Konzepten für ein bis zwei Veranstaltungen im Rahmen des Formats. Die Veranstaltungssprache ist Koreanisch.

Ziel und thematischer Rahmen

Ziel: Räume schaffen, in denen komplexe, kontroverse oder wenig sichtbare gesellschaftliche Themen respektvoll, neugierig und dialogisch verhandelt werden.

Goethe-Institut Korea
132, Sowol-ro,
Yongsan-gu,
Seoul 04328
Korea

T +82 2 2021 2800
Info-seoul@goethe.de

Themenbeispiele: soziale Gerechtigkeit, Arbeit und Sorge, Klimawandel, Migration und Zugehörigkeit, digitale Öffentlichkeit, Erinnerungspolitik, Gender und Diversität, etc.

Formate: Gesprächsrunden, moderierte Debatten, partizipative Formate, Lecture-Performances, Workshops – solange sie den Austausch in einem geschützten Setting fördern.

Konzepte können künstlerische oder ästhetische Elemente einbinden, müssen dies aber nicht. Wir begrüßen interdisziplinäre, experimentelle und community-orientierte Ansätze.

Budget und Rahmenbedingungen

Budget pro Veranstaltung: max. **€1.500** (inklusive aller Honorare für Konzeption, Moderation/Speaker, Material, ggf. Reisekosten etc.).

Ort/Zeit: Goethe-Institut Korea, Seoul. Abendveranstaltung mit einer Dauer von ca. 2 Stunden

Zeitraum: Über das Jahr 2026 verteilt, idealerweise pro Quartal eine Veranstaltung. Konkrete Termine werden in Absprache festgelegt.

www.goethe.de

Unterstützung durch das Goethe-Institut: Bereitstellung von Raum und technischer Infrastruktur, organisatorische Begleitung, Öffentlichkeitsarbeit. Weitere Unterstützung (z. B. Barrierefreiheit) nach Absprache möglich.

GOETHE
INSTITUT

Sprache. Kultur. Deutschland.

Wer kann sich bewerben und was erwarten wir?

Wer: Kurator*innen, Künstler*innen, Aktivist*innen, Forscher*innen, Kulturvermittler*innen, Kollektive und interdisziplinäre Teams.

Bewerbungsunterlagen:

- Konzeptbeschreibung für 1-2 Veranstaltungen (max. 2 Seiten) mit Ziel, Ablauf, Format und Zielgruppe.
- Kurzer Zeitplan und grobe technische/organisatorische Anforderungen.
- Budgetplan innerhalb des vorgegebenen Budgets.
- CV oder Teamprofil (max. 2 Seiten).
- Kontaktinformationen

Auswahlkriterien und Verfahren

Kriterien: Relevanz des Themas für die lokale Öffentlichkeit; Qualität und Klarheit des Konzepts; Eignung des Formats für einen geschützten, dialogischen Rahmen; Realisierbarkeit innerhalb des Budgets; Diversität der Perspektiven.

Verfahren: Eine Jury aus Mitarbeiter*innen des Goethe-Instituts Korea trifft die Auswahl. Ausgewählte Projekte werden zur weiteren Abstimmung und Terminplanung eingeladen.

Bewerbung und Kontakt

Deadline für Einreichungen: **31. Januar 2026** (Eingang) per E-Mail an programm-seoul@goethe.de mit dem Betreff: Lucky Supper Club 2026 – [Ihr Name / Teamname]
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an youseun.jung@goethe.de

Hinweise zur Einreichung

Konzepte, die bereits in identischer Form an anderen Orten realisiert wurden, sind möglich, sollten aber klar begründen, warum eine Umsetzung im Lucky Supper Club einen Mehrwert bietet.

Wir freuen uns auf mutige, sensible und kluge Vorschläge, die den Lucky Supper Club 2026 zu einem Ort machen, an dem gesellschaftliche Fragen in Gemeinschaft verhandelt werden.